

## **13. Darmstädter Jazzforum und 11. Internationale Tagung für Jazzforschung Graz**

25.09.2013 12:59 von jazz (Kommentare: 0)

Wenn Oberbürgermeister Jochen Partsch am Donnerstagabend in der Darmstädter Centralstation vor dem Konzert der Jazz Bigband Graz das 13. Darmstädter Jazzforum eröffnet, hat das jazzinteressierte Publikum bereits einen spannenden Tag voller Debatten und Analysen hinter sich.

Vom 26. bis 28. September setzen sich in Darmstadt Wissenschaftler, Journalisten und Musiker von Hawaii, über Amsterdam bis Skopelos in 30minütigen Vorträgen mit Themen wie „Jazz und Männlichkeit“, „Jazz oder Black American Music“, „Computergestützter Jazzanalyse“, „Jazz und Homosexualität“ oder der „Komprovisation von Wayne Shorter“ auseinander.

Zu den Gästen der gemeinsamen Tagung von Jazzinstitut Darmstadt und dem Grazer Institut für Jazzforschung gehören u.a. die Journalisten Siegfried Schmidt-Joos, Christian Broecking und John Gill, die Musikwissenschaftler Herbert Hellhund oder Walter van der Leur sowie die Buchautoren Nichole T. Rustin und John Gennari.

Neben den kostenlosen Vorträgen, die an der TU Darmstadt stattfinden, lernen sich die Musikstädte, Darmstadt und Graz, – die seit 1968 sogar Partnerstädte sind – bei den so genannten Loungetalks sowie bei den Konzerten der Jazz Bigband Graz und von Uli Partheils Playtime in der Centralstation besser kennen.

Jeweils eine Stunde vor Beginn ihrer Konzerte am Donnerstag und Freitag, unterhalten sich dort die Musiker Heinrich von Kalnein von der Jazz Bigband Graz (26.9.) sowie der Darmstädter Musikpreisträger, Jazzpianist und Komponist Uli Partheil (27.9.) mit Kulturredakteuren aus der Partnerstadt über das Verhältnis der Musikstädte Graz und Darmstadt zu ihren Musikern. Die Gespräche finden in der Lounge der Centralstation (1.OG) statt.

Eintrittskarten für alle Konzerte unter [www.centralticket.de](http://www.centralticket.de) oder [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)

Spannende Debatten und Analysen für das Publikum enden also nicht nach der Wahl – wenigstens nicht für Jazzfans.

**Ausführliche Informationen zum gesamten Programm unter <http://jazzforum.jazzinstitut.de/>**

Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. September 2013

### **13. Darmstädter Jazzforum &**

### **11. Internationale Tagung für Jazzforschung Graz**

**Eine gemeinsame Veranstaltung des Jazzinstituts Darmstadt**

**und des Instituts für Jazzforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz**

Im 45. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der ehemaligen Kulturhauptstadt Europas, der steirischen Landeshauptstadt Graz, werden zwei Aspekte, also jener der ästhetischen Debatten, genauso wie jener der analytischen Ansätze an den Jazz thematisiert und in Vorträgen und Panels miteinander verbunden.

Die Veranstaltung ist zugleich die 13. Ausgabe des **Darmstädter Jazzforums**, während das Grazer Institut für Jazzforschung mit diesem Symposium seine **11. Internationale Tagung für Jazzforschung** organisiert.

Gastgeber sind somit erstmals beide Institute gemeinsam; da als Tagungsort Darmstadt gewählt wurde, liegt die organisatorische Vorbereitung und Durchführung beim Jazzinstitut Darmstadt. Die Zuständigkeit für die inhaltliche Ausgestaltung des Vortragsprogramms liegt für "Jazzdebatten" beim Jazzinstitut Darmstadt sowie für "Jazzanalysen: Post Bop" beim Grazer Institut für Jazzforschung.

## **Konferenz**

Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. September 2013

### **13. Darmstädter Jazzforum: Jazzdebatten**

Debatten in der Jazzgeschichte sind ästhetische Wegmarken. Beim Darmstädter Jazzforum ergründen Experten aus aller Welt, wie solche Debatten bis heute unsere Wahrnehmung des Jazz bestimmen und wohin sie führen können. Mit Jürgen Arndt, Christian Broecking, Peter Elsdon, John Gennari, John Gill, Wolfram Knauer, Martin Pfeleiderer, Nichole Rustin-Paschal, Siegfried Schmidt-Joos, Tony Whyton, Wolf-Georg Zaddach

### **11. Tagung des Instituts für Jazzforschung Graz: Jazzanalysen: Postbop**

Die verschiedenen Spielarten des Bebop wurden ab den 1950er Jahren zu einer Art klassischen Orientierungspunkten für den Jazz. Das Grazer Institut für Jazzforschung nähert sich in seinem Teil der Tagung musikanalytisch verschiedenen Ausprägungen des Stils. Mit Christa Bruckner-Haring, Arrigo Cappelletti, Klaus Friele, Herbert Hellund, Bernd Hoffmann, Michael Kahr, Franz Kerschbaumer, Walter van der Leur, Márton Szegedi, Robert Walson

täglich von 9 bis 18 Uhr, Eintritt zu den Vorträgen frei

Technische Universität Darmstadt – Runde Turmstraße 10 – 64289 Darmstadt, Gebäude S3/20, Raum 18 und Raum 5

## **Konzerte**

Donnerstag, 26. September 2013

13. Darmstädter Jazzforum zu Gast in der Centralstation

**Eröffnung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch**

anschließend

### **Jazz Bigband Graz: Urban Folktales**

Directed by Heinrich von Kalnein & Horst-Michael Schaffer

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Centralstation – Im Carree – 64283 Darmstadt – Saal 3. OG, bestuhlt

Preise: nummerierte Sitzplätze

VVK 26.90 Euro

AK 28.50 Euro

VVK-Preise inkl. 10% VVK- und 1.60 EUR Systemgebühr

*Wir empfehlen frühzeitig zu kommen und ab 19 Uhr den LoungeTalk mit Heinrich von Kalnein wahrzunehmen, befragt von Thomas Wolff, dem Kulturredakteur des Darmstädter Echo (Centralstation, Lounge, Eintritt frei).*

Freitag, 27. September 2013

13. Darmstädter Jazzforum zu Gast in der Centralstation

**Uli Partheils Playtime feat. Peter Back: Music for Writers**

Peter Back (ts), Uli Partheil (p), Thomas Stabenow (b) und Holger Nesweda (dr)

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Centralstation – Im Carree – 64283 Darmstadt – Saal 3. OG, bestuhlt

Preise: nummerierte Sitzplätze

VVK 13.90 Euro

AK 15.50 Euro

VVK-Preise inkl. 10% VVK- und 1.60 EUR Systemgebühr

*Wir empfehlen frühzeitig zu kommen und ab 19 Uhr den LoungeTalk mit Uli Partheil wahrzunehmen, befragt von Michael Tschida, dem Kulturredakteur der Kleinen Zeitung, Graz (Centralstation, Lounge, Eintritt frei).*

Samstag, 28. September 2013

13. Darmstädter Jazzforum zu Gast in der Bessunger Knabenschule

**Manuel Valera New Cuban Trio: From Havanna to New York**

Manuel Valera (p), Felipe Cabrera (b) und Lukmil Perez Herrera (dr)

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Bessunger Knabenschule – Ludwigshöhstraße 42 – 64285 Darmstadt – Saal, bestuhlt

Preise: freie Platzwahl

15.00 Euro / 12.00 Euro erm.

## **LoungeTalks**

13. Darmstädter Jazzforum zu Gast in der Centralstation

jeweils vor den Konzerten am Donnerstag und Freitag, 19 Uhr

### **Darmstadt fragt, Graz antwortet | Graz fragt, Darmstadt antwortet**

Donnerstag, 26. September: Thomas Wolff, Kulturredakteur des "Darmstädter Echo", unterhält sich mit Heinrich von Kalnein, Professor an der Kunstuniversität Graz, Saxophonist und Leiter der Jazz Big Band Graz

Freitag, 27. September: Michael Tschida, Kulturredakteur "Kleine Zeitung" in Graz, unterhält sich mit Uli Partheil, Pianist und Komponist aus Darmstadt

Wenn sich zwei Musikstädte begegnen, meint man, gibt es viel zu bereden. Vor allem gibt es gesunde Neugierde darüber, was denn die besondere Musikalität der jeweils anderen Stadt ausmacht und wie sich dies auf die Arbeit eines Künstlers, Komponisten und Musikers auswirken mag. Wer könnte solche Fragen besser stellen, als jene, deren Blick auf die eigene Kulturszene journalistisch bestens geschärft ist?

In der Lounge der Centralstation, 19 Uhr

Freier Eintritt mit Ticket für die Konzerte

**Vorverkauf für alle Konzerte unter [www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de) und [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)**

**Einen Kommentar schreiben**

